Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8343
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

empfolhen hat. Nu wesset ich mich ewer anlangent, so ich mir an
nachsten zwischen hab nicht das euch solich empellich und
unrechtlich handlung von eurem eigenen pfleger mysfallen
sey, sunder das ein verkeuffer von euch hab, dadurch ich der
von wegen wegen nicht lang mentragen noch nachlassen
mag, und wil auch mein ter und glimpfen und all der mein
und all der die mit mir hermach gestanden seyn auch all
der die ich auf ewer und der ewren schaden brauchen mag
mit dem gegenwirtigen brief gegen euch und dem ewren be
wart haben

hans amer	Steffan wangeldorff	Klaus ze Kappelmeil
benhart pürchtinch	benhart meyhofer	michel Rehen
hans standach	chöstel	hannach zu hänad
peter zentel	hans zaler	hans kawfman
benhart hertel	phe Tutzhenperg	andree hepp
hans kyd	Tibold hallek	Gabriel stumhanff

andree haylensperer, ayt mitmundt des briefs besigelt mit
meinem abgenden insigeln der stadt aufgedruckten insigel
geben an freytag nach sand Nutz tag Anno dny ꝛc CCCCXV°

Nu auf dy nachgeschaltn werbung ist dem hochgeborn Frawnwitz
pfleger ze Halbunberg ein credentz gegeben worden an den aller
durchleuchtigsten und allergenedigsten kunig Albrecht römischen
ze hungern ze Behem ꝛc kunig hertzogen ze österreich durch
ein credentz auf sein armöld in österreich

dy Werbung

Den erst sol der hochgeborn Frawnwitz unsers allergenedigsten herrn des
römischen kunigs armöld in österreich ꝛc anbringen wie der
probst von Berchtesgaden etlich leut und güter hab in
dem gepirg genant am heuperg in dächsenpach pfarre
und gericht gelegen über dieselben leute der von Salzburg
herlibrat und lanndgericht habe, dieselben leut etlich ha
bend gehandelt wider lanndgerichts recht und sind darumb
durch recht prüchfallig erkennt worden. Aber in der abtrag
dieselben heuptel sind sy dem landrichter ungehorsam gewe
sen, darumb sy dieselb lanndtrichter in verpot genomen hat